

25.  
September  
2013

36. Jahrgang · Nr. 39/2013 Ausgabe: B-020

AACHENER WOCHEN SÜD  
**SUPER**  
Mittwoch



# Was aus Marmelade werden kann

Rasenplatz der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Brand eingeweiht

VON ANDREAS RÜBEN

**BRAND.** Die Freude war groß, als die jungen Kicker der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand auf der neuen 800 Quadratmeter großen Sportrasenfläche auf dem Gelände an der Freunder Landstraße spielen durften.

„Strahlende Gesichter, wo man hinsieht“, freute sich auch der Leiter der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe, Horst Kreuz. „Zuvor gab es an dieser Stelle nur karge Ackerslandschaft, übersät von Schlaglöchern. Dass wir nun so einen schönen Sportplatz haben, verdanken wir einer gemeinsamen Aktion vom Leo-Club Aachen, sieben Aachener Lionsclubs und dem Zonta-Club Aachen.“

## 15.000 Euro auf Weihnachtsmarkt verdient

Unter dem Motto „Kräfte bündeln, gemeinsam wirken“ erstellten und verkauften Jugendliche und Erwachsenen der Clubs auf dem Weihnachtsmarkt rund 5.000 Gläschen Marmelade, Weihnachtsplätzchen, Adventkränze, Handstulpen und Strickstrümpfe und erwirtschafteten rund 15.000 Euro. „Wir sind ein wenig stolz, dass wir unser gestecktes Ziel geschafft haben und durch den Erlös den Einbau eines stabilen Untergrundes mit Drainage, einer neuen Rasenfläche sowie zweier professioneller Tore, die bereits beauftragt sind, einen Sportplatz für die Evangelische Kinder- und Jugendhilfe ermöglichen konnten“, freute sich Dr. Peter Kriependorf, Lions District Governor Rheinland Süd. ▲



Stolz aufs gemeinsame Sportplatzprojekt: (v.l.) Horst Kreuz (Leiter der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand), Karin Wisgens (Zonta), Erwin Klein (Lions Club AC), Thomas Lau (Lions Club Aachen-Carolina), Uschi Ronnenberg (Lions Club Euregio Maas-Rhein), Dr. Peter Kriependorf (Lions District Governor Rheinland Süd), Friedrich Mauel (Leo-Club Aachen), Norbert Laufs (Lions Club Aachen-Carolus Magnus).

FOTO: ANDREAS RÜBEN